

171900-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Stadt Neustadt an der Donau - Neubau Hallenbad und 3-fach Sporthalle - TGA ELT
OJ S 50/2026 12/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Neustadt an der Donau

E-Mail: dieter.krueckl@neustadt-donau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Neustadt an der Donau - Neubau Hallenbad und 3-fach Sporthalle - TGA ELT

Beschreibung: Leistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppen 4, 5, 6 für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 gemäß §53ff. HOA bei stufenweiser Beauftragung

Kennung des Verfahrens: eebbde9e-d978-437e-9ff0-681ac3b8f3d7

Interne Kennung: 703

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 384 265,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen sind umgehend schriftlich, spätestens 7 Tage vor Teilnahmeschluss bzw. Angebotsabgabe über die Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten. Später eingereichte Fragen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Neustadt an der Donau - Neubau Hallenbad und 3-fach Sporthalle - TGA ELT
Beschreibung: Leistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppen 4, 5, 6 für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 gemäß §53ff. HOA bei stufenweiser Beauftragung. Die Stadt Neustadt an der Donau beabsichtigt den Neubau eines Hallenbades mit 4-5 Bahnen a 25m, eines Nichtschwimmer- und eines Familienbeckens, sowie einer 3-fach Sporthalle am jetzigen Standort des Anton Treffer Stadions. Die Nutzung von Synergien in der Flächennutzung ist Teil der Aufgabenstellung. Die Maßnahme soll in 2 Bauabschnitten realisiert werden, wobei das Hallenbad höher priorisiert wird. Im Zuge der Grundlagenermittlung und Vorplanung sind die Wünsche und Anregungen der Nutzer (Schule, Sportverein, DLRG, Öffentlichkeit) aufzunehmen und in der Planung zu berücksichtigen. Termine: Planungsbeginn: III. Quartal 2026 Realisierung in 2. Bauabschnitten Nutzungsaufnahme: jeweils in Abstimmung mit dem Bauherrn und in Abhängigkeit der Fördermittelgeber
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 114 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Besondere / zusätzliche Leistungen

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 384 265,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Mit dem Teilnahmeantrag

(Bewerbungsbogen) sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben

(Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag/

Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise/ Angaben auch

für diese erbracht werden): a) Nachweis der Berufsqualifikation, Bewerber müssen

nachweisen, dass die vorgesehenen Leistungserbringer über eine entsprechende Ausbildung

(Berufsbezeichnung: Architekt/in und /oder Ingenieur/in) verfügen zur Erbringung der Leistung.

Durch einen Berufs- oder Handelsregistrauszug oder auf andere Weise. (§ 44 VgV);

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: b) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB 2016 vorliegen, oder andernfalls entsprechende

Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden (hierfür sind Nachweise vorzulegen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage weiterer Nachweise zu

Eigenerklärungen nachzufordern; (§48 VgV); c) Eigenerklärung nach VgV 2016 § 73 Abs. 3, die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen; d) Ist der Bewerber eine Bergewergemeinschaft, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen: 1.

Erklärung aller Mitglieder zur Bildung einer Bietergemeinschaft; 2. Nachweis der

Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter; 3. Darstellung welches Mitglied welche Leistung erbringen wird. 4. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bergewergemeinschaft als Gesamtschuldner haften

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: e) Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen: 1. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter; 2. Nachweis, dass die auftragsgegenständlichen Leistungen zu

deren satzungsgemäßem Geschäftszweck gehören; 3. Namen und berufliche Befähigung der Personen (siehe a), die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehen sind; Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: f) Erklärung zur technischen Ausstattung (§46 (3) 9 VgV). Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs.2VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bewerbers durch Unterschrift der Bewerbung, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung vorgelegt wird. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen vollständigen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme in Höhe von - für Personenschäden: 2.000.000 EUR; - für sonstige Schäden: 2.000.000 EUR bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist (siehe Ziff. II.2.7) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem Vertrag / den Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt. Beabsichtigt der Bewerber Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer (sowie den Umfang) zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft auftreten. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. Eine Doppelbewerbung ist nicht zulässig.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§45 VgV); 1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 1.1 Durchschnittlicher Umsatz vergleichbarer Dienstleistungen im Mittel der letzten 3 Jahre (2023 /2024/2025) [max. 50 P bei ≥ 700.000 €]; Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 2.1 Beschäftigte (festangestellte MA) im Mittel der letzten 3 Jahre (2023/2024/2025): [max. 40 P bei ≥ 10 MA] Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2 Erfahrung vergleichbare Bauten (Büroreferenz 1 bis 3). Darstellung von bis zu drei Referenzobjekt für die ausgeschriebenen Leistungen. 2.2.1 Büroreferenz 1: 2.2.1.1 Referenz mit vergleichbaren Planungsanforderungen Hallenbad - mind. Honorarzone II, §56, Abs. 2 HOAI: Neubau [bis 30 P]; Abwertung für Erweiterungen/ Umbauten / Sanierungen [25 P]; 2.2.1.2 Referenz für öffentlichen Auftraggeber (i.S.d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht mit Anwendung öffentliches Vergaberecht [10 P]; 2.2.1.3 Referenz vergleichbare Größe (KGR 440, 450, 460 enthalten, in € brutto); von 2,0 Mio. € [bis 30 P]; Abweichungen führen zu Punktabzug: $\leq 1,00$ Mio. €: 10 P; Zwischen maximaler und minimaler Bewertung erfolgt eine lineare Interpolation auf die 2. Nachkommastelle. Es müssen alle Anlagengruppen im Leistungsumfang enthalten sein sonst 0 Punkte! 2.2.1.4 Federführend im Büro vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-3, 5-8 nach HOAI) innerhalb des Referenzzeitraums ab 01.01.2020 und Abgabe des Teilnahmeantrags [bis 36 P]; Je vollständig erbrachter Leistungsphase innerhalb des Referenzzeitraumes werden 2 P erzielt. 2.2.2 Büroreferenz 2: 2.2.2.1 Referenz mit vergleichbaren Planungsanforderungen Sporthalle - mind. Honorarzone II, §56, Abs. 2 HOAI: Neubau [bis 30 P]; Abwertung für Erweiterungen/ Umbauten / Sanierungen [25 P]; 2.2.2.2 Referenz für öffentlichen Auftraggeber (i.S.d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht mit Anwendung öffentliches Vergaberecht [10 P]; 2.2.2.3 Referenz vergleichbare Größe (KGR 440, 450, 460 enthalten, in € brutto); von 0,5 Mio. € [bis 10 P]; Abweichungen führen zu Punktabzug: $\leq 0,3$ Mio. €: 8 P; Zwischen maximaler und minimaler Bewertung erfolgt eine lineare Interpolation auf die 2. Nachkommastelle. Es müssen alle Anlagengruppen im Leistungsumfang enthalten sein sonst 0 Punkte! 2.2.2.4 Federführend im Büro vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-3, 5-8 nach HOAI) innerhalb des Referenzzeitraums ab 01.01.2020 und Abgabe des Teilnahmeantrags [bis 18 P]; Je vollständig erbrachter Leistungsphase innerhalb des Referenzzeitraumes werden 1 P erzielt. 2.2.3 Büroreferenz 3: 2.2.3.1 Referenz mit vergleichbaren Planungsanforderungen Hallenbad - mind. Honorarzone II, §56, Abs. 2 HOAI: Neubau [bis 30 P]; Abwertung für Erweiterungen/ Umbauten / Sanierungen [25 P]; 2.2.3.2 Referenz für öffentlichen Auftraggeber (i.S.d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht mit Anwendung öffentliches Vergaberecht [10 P]; 2.2.3.3 Referenz vergleichbare Größe (KGR 440, 450, 460 enthalten, in € brutto); von 1,5 Mio. € [bis 19 P]; Abweichungen führen zu Punktabzug: $\leq 1,00$ Mio. €: 11 P; Zwischen maximaler und minimaler Bewertung erfolgt eine lineare Interpolation auf die 2. Nachkommastelle. Es müssen alle Anlagengruppen im Leistungsumfang enthalten sein sonst 0 Punkte! 2.2.3.4 Federführend im Büro vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-3, 5-8

nach HOAI) innerhalb des Referenzzeitraums ab 01.01.2020 und Abgabe des Teilnahmeantrags [bis 27 P]; Je vollständig erbrachter Leistungsphase innerhalb des Referenzzeitraumes werden 1,5 P erzielt. Punktvergaben erfolgen bis maximal 2 Nachkommastellen. Sollten mehr als die maximal ausgelobte Anzahl an Bewerbern die erforderliche Punktzahl erzielt entscheidet ein Losverfahren über das Erreichen der zweiten Verfahrensstufe.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Qualifikation und Erfahrung Projektmitarbeiter: 1.1 Zusammensetzung des Projektteams einschließlich Berufsabschluss und Entscheidungsbefugnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Qualifikation und Erfahrung Projektmitarbeiter: 1.2 Praktische Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 2. Projekteinschätzung / -analyse: 2.1 Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 2. Projekteinschätzung / -analyse: 2.2 Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 3. Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 3.1 Konzept zur Qualitätssicherung und Koordination in der Planung und Ausführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 3. Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 3.2 Konzept zur Kostenplanung und -sicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 3. Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 3.3 Konzept zur Terminplanung und -sicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/eebbde9e-d978-437e-9ff0-681ac3b8f3d7

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/eebbde9e-d978-437e-9ff0-681ac3b8f3d7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: a) Personen, die die geschützte Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur tragen; b) juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist.; c) Falls im jeweiligen Herkunftsstaat (Sitz des Bewerbers) die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ nicht gesetzlich geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG –Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Neustadt an der Donau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Neustadt an der Donau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Neustadt an der Donau

Registrierungsnummer: 13768

Postanschrift: Stadtplatz 1

Stadt: Neustadt an der Donau

Postleitzahl: 93333

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

E-Mail: dieter.krueckl@neustadt-donau.de
Telefon: +49 9445971752
Internetadresse: <https://www.neustadt-donau.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 6b4d4c95-40ee-4a74-8b7e-e3a2dbe17ff3

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eebbde9e-d978-437e-9ff0-681ac3b8f3d7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2026 09:18:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 171900-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/03/2026